

Inhaltsverzeichnis

Grafik- und Tabellenverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	13
1.1. Die Fragestellung	13
1.2. Theoretische und analytische Vorbemerkungen	17
1.3. Der Aufbau der Arbeit	18
2. Theoretische Verortung der Arbeit	22
2.1. Die Veränderung der politischen Qualität der EU: Von der Zollunion zum umfassenden Regulierer	23
2.2. Institutionen und institutionelle Machtverteilung in der EG-Gesetzgebung	29
2.3. Akteure, Positionen, Konfliktlinien – der politische Raum der EU	33
2.4. Die Veränderung der politischen Qualität der EU über Zeit – und die statische Konzeptionalisierung der Europäischen Kommission	40
3. Theorie: Die Europäische Kommission als kollektiver Agent	44
3.1. Die Europäische Kommission: Vertikale politische Rückbindung und horizontale Machtteilung	45
3.2. Das Prinzipal-Agenten Modell in der Politikwissenschaft	49
3.3. Die vertikale Dimension: Die Logik der Selektion Europäischer Kommissare	54
3.4. Die horizontale Dimension: Agendasetzungs- und Vetomacht in der Europäischen Kommission	65
4. Das Forschungsdesign	83
4.1. Der Aufbau der empirischen Untersuchung	83
4.2. Daten und Datenquellen	84

5.	Die strategische Besetzung der Europäischen Kommission	89
5.1.	Institutionelle Regeln der Ernennung Europäischer Kommissare	89
5.2.	Die (politische) Qualität Europäischer Kommissare (1958 - 2007)	101
5.3.	Portfolioverteilung in der Europäischen Kommission	121
5.4.	Zusammenfassung und Fazit	130
6.	Exekutive Politik in der Europäischen Kommission	133
6.1.	Institutionelle Entscheidungsregeln in der Europäischen Kommission	133
6.2.	Administrative Routine oder politische Kontrolle? Inhalte der Kollegiumssitzungen der Prodi-Kommission	145
6.3.	Kontrolle im Kollegium der Kommissare - ein quantitatives Modell	152
6.4.	Zusammenfassung und Fazit	165
7.	Drei Fallstudien zur exekutiven Politik in der Europäischen Kommission	168
7.1.	Die EG-Übernehmerichtlinie	171
7.2.	Die EG-Dienstleistungsrichtlinie	178
7.3.	Die EG-Chemikalienrichtlinie REACH	187
7.4.	Zusammenfassung und Fazit	197
8.	Schlussbetrachtung und Ausblick	202
9.	Bibliographie	211
9.1.	Wissenschaftliche Literatur	211
9.2.	Offizielle Dokumente	221
9.3.	Andere Quellen	222
10.	Anhang	224
10.1.	Anhang 1: Kodierplan Datensatz Europäische Kommissare	224
10.2.	Anhang 2: Kodierplan Datensatz Tagesordnungen „Kollegium der Kommissare“	231
10.3.	Anhang 3: Liste der mündlichen Interviewpartner	235